

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 04. November 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0131

Sprachprobleme bei Schulanfängern

- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 27.10.2008 -

Ausweislich des Integrationsberichts 2007 treten die Sprachprobleme bei Schulanfängern, nach einer Verbesserung im Vorjahr, wieder häufiger auf. Anlässlich der vom Gesundheitsamt durchgeführten Schuleingangsuntersuchungen wurden im Jahr 2007 bei 53 % der einzuschulenden Migrantenkinder Defizite in der Beherrschung der deutschen Sprache festgestellt - und zwar hinsichtlich Wortschatz, Grammatik oder Sprachverständnis. Der Befund betraf die untersuchten ausländischen Jungen (57,3 %) stärker als die Mädchen (48,0 %).

Vor diesem Hintergrund wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- >> ob Erkenntnisse vorliegen, warum die Sprachprobleme bei den Schulanfängern mit Mitgrationshintergrund zugenommen haben
- >> wie sich im Vergleich dazu die Situation bei den Schulanfänger-Kindern deutscher Herkunft entwickelt hat
- >> welche Maßnahmen bereits getroffen wurden bzw. in Planung sind, der festgestellten Zunahme von Sprachdefiziten entgegen zu wirken.

Beschluss Nr. 0064

Der gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 27.10.2008 wird in der nachstehend geänderten, von allen Fraktionen mitgetragenen Form angenommen (Zusatz unterstrichen):

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- >> ob Erkenntnisse vorliegen, warum die Sprachprobleme bei den Schulanfängern mit Mitgrationshintergrund zugenommen haben
- >> wie sich im Vergleich dazu die Situation bei den Schulanfänger-Kindern deutscher Herkunft entwickelt hat
- >> ob Erkenntnisse bzw. Zahlen darüber vorliegen, dass Migranten-Kinder der 2. und 3. Generation größere Sprachprobleme haben, als Kinder frisch eingewanderter Ausländer
- >> welche Maßnahmen bereits getroffen wurden bzw. in Planung sind, der festgestellten Zunahme von Sprachdefiziten entgegen zu wirken.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008

Schickel
Stv. Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2008

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister